PFARRBLATT
Juli—Oktober 2023
Ausgabe 6
aufbrechen

Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder machen sich viele auf den Weg. Ob auf weite Reisen oder auf eine Wanderung in der näheren Umgebung – viele zieht es hinaus. Wobei immer mehr Menschen draufkommen, dass uns besonders die langsamen Fortbewegungsarten, das Radfahren und das Gehen, gut tun. Da kommt die Seele mit, da wird man nicht mit Eindrücken überhäuft, da sieht man mehr von den Landschaften und vom Leben der Menschen. Vielleicht kann uns das langsame Vorankommen tiefer mit der Natur, mit den Menschen, mit Gott verbinden!?

Mit diesem Ziel haben wir Bittgänge und Fronleichnamsprozessionen durchgeführt, mit diesem Ziel gehen Menschen auf Pilgerwanderungen und Wallfahrten. Das sind uralte Traditionen, ein Beten (auch) mit den Füßen. Da gehen wir dort, wo wir leben und arbeiten, oder der Weg führt uns an Orte, wo im Lauf der Jahrhunderte viele Menschen gebetet und zu Gott gefleht haben. Ich glaube, dass das Gebet so vieler Menschen diese Orte zu besonderen Kraftplätzen macht, wo wir geistlich auftanken können. Bei diesem Beten mit den Füßen

schauen wir auf Gott, auf dessen Begleitung und Stärkung wir hoffen; auf die Menschen, die mit uns gehen; auf die Lebensgrundlagen, von denen wir zehren dürfen. Darin liegt eine große Chance, dass wir in unserer Verantwortung für die Grundlagen unseres Lebens und für ein gutes Miteinander der Menschen gestärkt werden.

Ob Sie im Sommer eine weite Reise machen können, oder ob sie wegen Krankheit oder Schwäche nicht mehr aus der Wohnung kommen, ob sie sich viel Zeit lassen können oder durch Arbeit und Verpflichtungen bedrängt sind – ich wünsche Ihnen einen Sommer, in dem die Freude an der Welt, am Leben, an den Menschen um uns und an Gott gestärkt wird!

Euer Pfarrer

Markus Danner

Urlaubszeit im Pfarrbüro Rehhof

Das Pfarrbüro in Rehhof ist von 02. bis 30.08. geschlossen.
Für dringende Fälle (Sterbefall,…) ist das Pfarrbüro Hallein
Mo-Fr von 8-12 Uhr unter 06245/8028 710 erreichbar.

ELTERN·KIND ZENTRUM Rehhof

„Die lustigen Käferlein"

Was?	Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahren mit Begleitperson
Wann?	ab 04.10.2023, immer mittwochs 15-17 Uhr
Wo?	Pfarrkindergarten Rehhof, Sulzenlandstraße 5

Wir singen, spielen, malen, basteln und turnen.
Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse, bitte bei Stefanie Hafner (Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Kindergartenpädagogin in Rehhof) unter **0699/18361106** oder **stefaniehafner02@icloud.com** melden.

Ich freue mich auf euch!
Stefanie Hafner

Aufzubrechen ist nicht alles.
Aber man soll dort, wo es geht, versuchen die möglichen Verkrustungen aufzubrechen und die Frische genießen. Herbert Fagerer

Impressum: **Seelsorgestelle Rif-St. Albrecht,** Rifer Hauptstr. 37, 5400 Rif
Tel. 0676/8746-7063 oder 06245/78155, pfarre.rif@eds.at,
Büro: Di und Fr 9-12, Do 15-18

Seelsorgestelle Rehhof, Tuvalstr. 16, 5400 Rehhof
Tel. 0676/8746-5402, pfarre.rehhof@eds.at
Büro: Mi 10-12 und nach telefonischer Vereinbarung

Fotos: Markus Danner, Elisabeth und Herbert Fagerer, Christian Heugl, Maria Hadwiger, Bianca Pruner, Katharina Kern-Komarek, Rebecca Reljac, Marie Theres Kirchtag, Petra Gasser, Peter Sütö, Anton Gebert, Caroline Wickl-Schaffer
Druck: Schönleitner Druck, Kuchl

Aufbrechen um aufzubrechen

In diesen Tagen brechen viele von uns in den Urlaub auf. Wir machen uns auf den Weg, um in einer anderen Umgebung den Alltag hinter uns zu lassen, uns unbekannte Landschaften zu entdecken, neue Menschen oder fremde Kulturen kennenzulernen.
Aufbrechen hieß es auch letztes Jahr im September– aufbrechen in eine Zukunft in einem Pfarrverband. Wir haben uns auf den Weg gemacht und die Wege von 8 Pfarren haben sich gekreuzt, sind oft auch auseinander gegangen, um sich dann wieder zu treffen und zu einem gemeinsamen Weg zu werden.

Dabei durften wir neue Menschen, andere Kulturen des Feierns und uns bis dahin Unbekanntes in unserer nächsten Umgebung kennenlernen. Wir sind gemeinsam aufgebrochen, um unsere Zukunft mitzugestalten und unsere Pfarren trotz vieler Veränderungen, sicherer Heimathafen für die Pfarrgemeinde bleiben oder werden zu lassen.
Dieses Aufbrechen im Sinne des Sich-auf-den-Weg-machens, hatte auch ein Aufbrechen im Sinne von sich öffnen und sich zu befreien, zur Folge. Allein aufgrund der äußeren Umstände (8 Pfarren, 3 Priester,….) mussten lange gepflegte Strukturen aufbrechen und neue entwickeln sich nun langsam.

Dieses Aufbrechen von lange Gepflegtem und Gewohntem irritiert uns im ersten Moment und lässt uns befürchten, dass uns etwas weggenommen wird. Jedoch sind solche Veränderungen Chancen, über Dinge, die „immer“ schon so waren, nachzudenken und sie neu zu denken.
Für mich persönlich war und ist der Aufbruch, den wir letzten Herbst „verordnet“ bekamen, rückblickend gesehen, ein Verlassen der Komfortzone. Das war und ist zwar nicht immer angenehm, hat aber viel Positives mit sich gebracht: neue Menschen, die anpacken, um sich ins Pfarrleben einzubringen, Unterstützung, die ich nicht erwartet hätte, neue Wege bei liturgischen Feiern, gemeinsame Projekte, Einblicke in benachbarte Pfarren, Offenheit, die mich überrascht hat, ein sich allmählich entwickelndes „WIR“-Gefühl im Pfarrverband und großen Zusammenhalt in der Pfarre.

Aufbrechen, um etwas aufzubrechen lohnt sich!

Susanne Kollek-Regelsberger

Dankgottesdienste der Ehejubilare

Am **Sonntag, den 22. Oktober 2023** laden wir die **Rehhofer Ehejubilare** zu einem **Dankgottesdienst** in die Pfarrkirche Rehhof ein!

Am **Sonntag, den 12.November 2023** feiern wir mit den **Rifer Ehejubilaren in der Pfarrkirche Rif** einen **Dankgottesdienst**!

Wir laden alle, die im Jahr 2023 ihren **10., 15., 20., 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55., 60.**, …. Hochzeitstag feiern, zum Mitfeiern und zum anschließenden Pfarrcafé ein!

Alle Jubelpaare, die mit uns feiern möchten, mögen sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro **bis 14 Tage vor den Dankgottesdiensten melden!**

Pfarre Rif: 0676/8746-7063 Pfarre Rehhof: 0676/8746-5402

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Danken und Feiern!

Aufbruch mit Gehhilfen

Betrachtungen von Christian Heugl

Im Moment dieser Niederschrift breche ich in den Lungau auf. Mein Ziel ist Mauterndorf, dort in der Burg werde ich beim Symposium „Heilkraft der Alpen“ viele unbekannte Menschen und Standpunkte kennenlernen. Ich bin gespannt was mich erwartet, was auf mich zukommt.

Im Zug nach Radstadt weiß ich, was auf mich zukommt. Gleich wird der Service-Mitarbeiter in den beinahe leeren Wagon kommen, um Getränke und Snacks anzubieten. Manchmal gönne ich mir tatsächlich einen etwas überteuerten und etwas zu Verlängerten. Egal, es ist die wunderbar anregende Mischung, die Melange, aus Geschmack, Duft und der vorbeiziehenden Landschaft.

Meine Sitzgelegenheit im Wagon ist so raffiniert gestaltet, dass ich in Bischofshofen den Platz wechseln kann, wenn der Zug dann nach dem kurzen Aufenthalt in die Gegenrichtung nach Radstadt weiterfährt. Der Blick nach vorne, in die Fahrtrichtung, ist wichtig.

Soll das ein Aufbruch zu neuen Zielen sein?
Wo schon so vieles bekannt ist, wo ich auf das Bewährte zurückgreifen kann? Ja, genau das ist es! Im Google-Zeitalter gibt es keine unbekannten Zonen mehr. Das „Unbekannte“ müssen wir uns selbst suchen und es uns vor allem zutrauen. Zum Aufbruch gehört Mut. Ganz hilfreich dabei aber sind die bewährten Stützen. Im Zug, im Alltag, im pfarrlichen Leben. Ich kann mich und werde nicht verlassen. Aufbruch zu neuen Zielen mit vertrauten Wegweisern und Gehhilfen, - das müsste doch gelingen!

Christian Heugl
ergänzt seit April 2023 das PGR Team Rehhof

Veränderungen bei den Werktagsgottesdiensten!

Ab 1.9.2023 finden die Werktagsgottesdienste in Rif am 3. Dienstag im Monat und in Rehhof am 4. Dienstag im Monat um 17 Uhr statt.

Rif: 19.09., 17.10., 21.11.2023

Rehhof: 26.09, 24.10., 28.11.2023

AUFBRECHEN

unterwegs sein
Vertrautes loslassen
Fremdes entdecken
Abenteuer suchen
Gewohnheiten ablegen
Grenzen überschreiten
Ferne wahrnehmen
Heimat zurücklassen
Freiheit leben
und sich dabei
selbst neu entdecken

Katharina Kern—Komarek

Aufbrechen in die Arbeit

Aufbrechen bedeutet immer auch etwas zurücklassen. Zum Beispiel lässt man einen Teil der Familie zurück, wenn man zur Arbeit geht, man lässt das Haus zurück, in dem man wohnt, man lässt Gedanken, Hobbys und andere Projekte zurück, die einem wichtig sind.

Wenn ich im Dienst bin und mit einem Zug am Bahnsteig stehe, sehe ich Menschen, die auch zu etwas aufbrechen. Tägliche Pendler, Urlauber mit viel Gepäck, Gruppen oder einzelne Personen, die einfach einen Ausflug machen, aber genauso Menschen, die zu einem freudigen oder auch traurigen Anlass unterwegs sind.
Man sieht es den meisten nicht an, was sie gerade empfinden und was ihnen durch den Kopf geht, aber sie alle sind irgendwo aufgebrochen und sitzen im selben Zug mit den unterschiedlichsten Zielen. Wer aufbricht, kommt auch meistens irgendwo an. Diese Ankommenden verlassen dann entweder zielstrebig und still oder auch herzlich begrüßt und in Gemeinschaft den Bahnsteig. Auch ich werde vom Aufbrechenden zum Ankommenden, wenn mein Dienst zu Ende ist und ich zu denen zurückkehren kann, die ich liebe und mit denen ich am liebsten gemeinsam aufbreche.

Martin Schumergruber
Lokführer

50-jährigen Jubiläum Flohmarkt Rif-Niederalm

Seit einem halben Jahrhundert ist der Flohmarkt Rif-Niederalm ein beliebter Treffpunkt für Sammler, Schnäppchenjäger und alle, die gerne stöbern und das ein oder andere Juwel finden möchten. Durch die Jahre hinweg haben viele Menschen die Gelegenheit genutzt, um Dinge zu verkaufen oder zu kaufen, um Geld zu sparen oder einfach nur um die Atmosphäre zu genießen. Es war eine schöne Feier zum 50-Jahr-Jubiläum. Eine Maiandacht, begleitet von der Rifer KirchenKombo war die besinnliche Einstimmung zur Veranstaltung.

Eine großartige Gelegenheit, sich anschließend bei geselligem Beisammensein mit Speis und Trank mit Freunden und Helfern zu treffen und die Errungenschaften des Flohmarkts zu feiern. Es ist auch wunderbar zu hören, wie Lorli, Martha und Maria den Flohmarkt ins Leben gerufen haben. Sie haben eine wichtige Rolle bei der Organisation des Flohmarkts gespielt und verdienen höchste Anerkennung für ihren Einsatz. Nicht zu vergessen Brigitte Schmidt, die seit 14 Jahren die Geschicke des Flohmarktes leitet. Für Brigitte ist der Pfarrflohmarkt mehr, als nur ein Ort, wo man etwas kaufen kann. Er ist ein Treffpunkt der Gemeinde, ein Ort, wo man sich einfach begegnen kann. Wunderbar, wie eine solche Tradition über so viele Jahre hinweg Bestand hat und weiterhin ein wichtiger Teil des Gemeindelebens ist. Wir wünschen uns, dass der Flohmarkt Rif-Niederalm noch viele weitere erfolgreiche Jahre vor sich hat.

Elisabeth Fagerer

SCHÖPFUNGSMONAT „Dein blaues Wunder"
Was ist uns heilig?

Der Schöpfungsmonat ist die Zeit, in der wir ganz besonders nachspüren, was uns heilig ist, was wir nicht verlieren und unseren Kindern erhalten wollen. Dein blaues Wunder liegt in unseren Händen.

In den Rifer Sonntagsgottesdiensten vom **17. September bis 15. Oktober** werden kleine Impulse uns erahnen lassen, welcher Schatz uns anvertraut ist.

Am Samstag, dem **23. September**, werden wir in der **Weitwörther Au** gemeinsam dem blauen Wunder nachspüren, die Schätze der Natur mit allen Sinnen genießen und unsere Bio-Roas mit einer Bio-Jause abschließen. Alle sind dazu sehr herzlich eingeladen! Genauere Hinweise werden noch bekannt gegeben.

#

Das **Erntedankfest am 15. Oktober um 10:00 in der Kirche Rif** bildet den Abschluss des Schöpfungsmonats.

Anliegen?
Sorgen im Briefkasten abgeben

Du hast Anliegen, Sorgen oder einfach Gedanken und Gefühle, die Dich belasten? Schreib diese auf einen Zettel und wirf ihn bei uns in den Briefkasten. Der Briefkasten ist beim Eingang in das Pfarrhaus, Rifer Hauptstr. 37, angebracht!

Wir, der Sozialkreis Rif, kümmern uns darum. Einfach Telefonnummer hinterlassen oder uns gerne per E-Mail: **sozial-rif@gmx.at** kontaktieren. Die Anliegen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Mit seinen Problemen sollte niemand alleine sein.

Das Team vom Sozialkreis Rif

Schön war`s beim Familienspaziergang im April

Dieses Mal ging es zum Sportzentrum in Rif. Die Laufräder und Kinderwägen waren voll im Einsatz. Nach Schaukel, Rutsche, Picknick und Sandkasten gings wieder zurück nach Rehhof. Dort wurde am Spielplatz des Kindergartens noch Steckerlbrot gebacken. Sehr lecker!
Wir freuen uns schon auf nächstes Mal.

Andrea und Bianca
Familienausschuss Rehhof

Nächster Termin: **Samstag, 30. September,** 10 Uhr
Treffpunkt: Kirche Rehhof

Ministranten-Zelten 2023

Am 7. und 8. Juli fand das lang ersehnte Ministanten-zelten der Pfarre Rehhof bei strahlendem Sommerwetter statt. Die Minischar hatte bei Spielen, Lagerfeuer, Grillen,

T-Shirts bedrucken, Geschichten, Schnitzeljagd, Zelten und vielem mehr eine tolle Zeit. Absolutes Highlight war der Talente-Abend am Samstag, bei dem die vielfältigen Talente unserer Minis zu bewundern waren!

Ein riesiges DANKE an Christine Lindner und ihr Team!

Termine

Di	15.08.	10 Uhr	Festgottesdienst **Maria Himmelfahrt** in Rif **KEIN** Gottesdienst in Rehhof
Di	19.09.	15 Uhr 17 Uhr	Seniorennachmittag in Rif Heilige Messe in Rif
Di	26.09.	15 Uhr 17 Uhr	Seniorennachmittag in Rehhof Heilige Messe in Rehhof
So	01.10.	10 Uhr	Festgottesdienst zu **Erntedank** danach Erntedankfest in Rehhof
Mi	04.10.	19 Uhr	**Tiersegnung** auf der Kirchenwiese in Rif
Fr	06.10.	19 Uhr	**Weinlesefest** der Bücherei Rehhof
Fr	06.10.	9-17 Uhr	Pfarrflohmarkt Niederalm und Rif
Sa	07.10.	9-16 Uhr	Pfarrflohmarkt Niederalm und Rif
So	15.10.	10 Uhr	Festgottesdienst zu **Erntedank** danach Agape in Rif
Di	17.10.	17 Uhr	Heilige Messe in Rif
So	22.10.	8.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den **Ehejubilaren** danach Pfarrcafé in Rehhof
Di	24.10.	15 Uhr 17 Uhr	Seniorennachmittag in Rehhof Heilige Messe in Rehhof
Do	26.10.	11 Uhr	**Hubertusmesse** der Taxacher Jägerschaft bei der Hubertuskapelle (Rehhof)
Mi	01.11.	8.30 Uhr 10 Uhr	Festgottesdienst zu **Allerheiligen** (Rehhof) Festgottesdienst zu **Allerheiligen** und Gräbersegnung am Urnenfriedhof (Rif)
Do	02.11.	19 Uhr	Totengedenken in Rehhof
So	12.11.	10 Uhr	Dankgottesdienst mit den **Ehejubilaren** danach Agape in Rif

Pfarr-Flohmarkt Rif und Niederalm

Freitag, 06.10.2023, von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 07.10.2023, von 9.00 - 16.00 Uhr

Annahme von gut erhaltenen Sachspenden in Bananenschachteln am Mittwoch, 04.10. und Donnerstag, 05.10. von 9.00 –16.00 Uhr im Pfarrheim Niederalm, Pfarrhofweg 2, Niederalm

Seniorennachmittage in Rif und Rehhof

19. September	**15 Uhr**	**Seniorennachmittag**	Pfarrsaal Rif
	17 Uhr	**Heilige Messe**	Pfarrkirche Rif
26. September	**15 Uhr**	**Seniorennachmittag**	Pfarrsaal Rehhof
	17 Uhr	**Heilige Messe**	Pfarrkirche Rehhof
24. Oktober	**15 Uhr**	**Seniorennachmittag**	Pfarrsaal Rehhof
	17 Uhr	**Heilige Messe**	Pfarrkirche Rehhof
21. November	**15 Uhr**	**Seniorennachmittag**	Pfarrsaal Rif
	17 Uhr	**Heilige Messe**	Pfarrkirche Rif
28. November	**15 Uhr**	**Seniorennachmittag**	Pfarrsaal Rehhof
	17 Uhr	**Heilige Messe**	Pfarrkirche Rehhof

Aufbrechen aus den Müh(l)en des Alltags - hinein in den Sommer. Die Sonne sehen, den Wind spüren, die Natur erleben, neue Perspektiven gewinnen. Und dann? Wieder eintauchen in den Alltag und mit neuen Ideen und frischer Kraft aufbrechen, was verkrustet, hart und starr ist.

Maria Kohl

Vorankündigung: Pfarr-Flohmarkt in Rehhof

Freitag, 26.01.2024 und Samstag, 27.01.2024

Das Fest Mariä Himmelfahrt

Mariä Himmelfahrt gehört zu den ältesten christlichen Hochfesten und wird jedes Jahr am 15. August gefeiert. Das Fest thematisiert die leibliche Aufnahme Marias, der Mutter Jesu, in den Himmel. In der römisch-katholischen Kirche ist Mariä Himmelfahrt ein Dogma, das 1950 von Papst Pius XII. verkündet wurde. Es besagt, dass Maria am Ende ihres irdischen Lebens von Gott mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, ohne den normalen Tod zu erleiden.
Dieses Dogma betont die einzigartige Rolle Marias und wird als Krönung ihres irdischen Lebens und als Belohnung für ihre Treue und ihren Gehorsam gegenüber Gott betrachtet.
Es wird als ein Zeichen der Hoffnung und des Sieges über den Tod angesehen, da Maria als erstes Geschöpf in ihrer ganzen Person die ewige Gemeinschaft mit Gott im Himmel erlangt hat und erinnert die Gläubigen daran, dass der Körper, der von Gott geschaffen wurde und ein Tempel des Heiligen Geistes ist, in seiner ganzen Existenz von Gott geheiligt und erlöst wird.
Darüber hinaus hat Mariä Himmelfahrt auch in einigen Kulturen eine soziale Bedeutung. Es wird oft mit Feierlichkeiten, Prozessionen und Wallfahrten in vielen Gemeinschaften auf der ganzen Welt begangen. An diesem Tag bitten die Gläubigen Maria um ihre Fürsprache und ihren Schutz . Mit diesem Fest wird auch die Bedeutung von Maria als Vorbild des Glaubens, der Demut und des Gehorsams gewürdigt.
Die Bedeutung von Mariä Himmelfahrt variert jedoch, je nach christlicher Konfession, theologischer Auslegung und kulturellem Kontext.

Wallfahrtskirche Bad Dürrnberg

Elisabeth Fagerer

Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt

Woher kommt dieses Brauchtum?

Wie die Kräuter zu Mariä Himmelfahrt kamen, erzählt eine **Legende** aus dem **13. Jahrhundert**, der zufolge die Jünger Jesu das Grab Mariens öffneten, darin jedoch nicht mehr den Leichnam, sondern nur mehr Blüten und Kräuter vorfanden.

Rebecca Reljac / Bistum Würzburg / CC-BY-ND

Was muss hinein in die Kräuterbuschen?

Zur **Kräutersegnung** werden – je nach Region verschieden – aus sieben, neun, zwölf oder mehr verschiedenen Kräutern gebundene Sträuße gebracht. Typische Kräuter sind z. B. Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian und Eisenkraut. Die gesegneten Sträuße werden dann auf dem Dachboden oder im sogenannten Herrgottswinkel aufgehängt, wo sie gegen Krankheiten, Gewitter, Blitzschlag und Unheil helfen sollen. Oftmals werden auch zerriebene Blätter kranken Tieren ins Futter gemischt.

Quelle: eds

Kinderkirche

Wann? **24. 09. und 19. 11.** jeweils um 10 Uhr
Wo? **Pfarrkirche Rif**

Wir gehen nach Beginn des Sonntagsgottesdienstes in den Gruppenraum und kehren dann zum Vater Unser in die Kirche zurück.
Da wir aufgrund des frühen Gottesdienstes (8:30 Uhr) momentan in Rehhof keine eigene Kinderkirche anbieten, laden wir besonders auch Familien aus Rehhof herzlich ein, nach Rif zur Kinderkirche zu kommen.

Herzliche Einladung zur Jungschar!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und möchtest gerne: **Freunde treffen** und mit ihnen **Spaß haben**, mit anderen **kreativ sein** und **mehr über Jesus und seine Freunde erfahren**, miteinander lustige **Spiele spielen**?

Dann bist du herzlich eingeladen in die Jungschar zu kommen!
Wir treffen uns einmal im Monat.
Jungschar-Start mit Übernachtung im Pfarrsaal Rif:
29. September 16 Uhr bis 30. September 10 Uhr

Samstag, 14. Oktober 10 Uhr bis 14 Uhr in Rif
Samstag, 11. November 10 Uhr bis 14 Uhr in Rif

LESEN ODER SPIELEN- wir laden alle ein, Klein und Groß, Jung und Alt, zu unseren gemeinsamen Nachmittagen

immer am 4. Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr

Lesenachmittag in der Bücherei Rehhof: 27. 09. und 22.11.
Spielenachmittag im Pfarrsaal Rif: 25.10.

Ihr braucht nichts mitbringen, denn Bücher und Spiele sind vorhanden.
Wir freuen uns auf euch!

Meine Erstkommion

Es war sehr schön und ich hab es genossen.

Ich freute mich schon auf die Kommunion.

Sie war für mich etwas sehr Besonderes.

3 c

3 b

Die Hostie hat nach Schwarzbrot geschmeckt.

Ich hatte viele Geschenke gekriegt. Ich hoffe es hat jedem gefallen.

Lorenz, 3b

3 a

Rückschau Firmung

Unsere Firmvorbereitung begann mit einem lustigen Firmtreffen in der Pfarre Rif im Oktober 2022. Bei diesem Treffen haben wir Firmlinge uns besser kennengelernt und uns gegenseitig einiges erzählt. Noch vor dem ersten Gruppentreffen hat jeder einen kleinen gelben Zettel bekommen, wo alles steht, was wir in den nächsten 7 Monaten machen werden. Hier ein Beispiel:
-Jeder musste an 2 Projekten teilnehmen, z.B. bei der Kindermette an Weihnachten, beim Flohmarkt, Sternsingen usw.
Doch wir haben natürlich auch tolle Sachen unternommen, unter anderem gingen wir ein Kreuz töpfern und glasieren. Das hat wirklich unfassbar viel Spaß gemacht. Doch wir waren auch bei BONDEKO!
BONDEKO bedeutet:
Geschwisterlichkeit, Bund der Freundschaft, Solidarität und Begegnung. Dort erzählte uns ein Herr etwas über die Weltkirche. BONDEKO war sehr interessant und ein toller Ausflug. Im Advent und in der Fastenzeit musste man ebenfalls jeweils einen Gottesdienst besuchen.
Die Firmvorbereitung ist im Großen und Ganzen wirklich gelungen!

Larissa

Die Firmung, die wir im Mai bekommen haben, war eine sehr schöne Erfahrung, die wir nie vergessen werden, nicht nur die Firmung an sich sondern auch die Firmvorbereitung mit Katharina und Roswitha. Danke!

Maja und Hannah

Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat,

du feierst bis 31. August 2024 deinen 14. Geburtstag und möchtest dich firmen lassen?

Herzlich willkommen zur Firmvorbereitung in der Pfarre Rif!

Zur Anmeldung bitte ich dich, persönlich zu mir in das Pfarrbüro zu kommen.

Die Anmeldezeiten sind:

Freitag, 13. Oktober 2023	**16:30 bis 18:30 Uhr**
Dienstag, 17. Oktober 2023	**16:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag, 19. Oktober 2023	**16:30 bis 18:30 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/8746-7063

Zur Anmeldung bitte folgendes mitbringen:
den ausgefüllten **Anmeldebogen** (ab Mitte September online auf der Homepage der Pfarre Rif und im Pfarrbüro erhältlich),
deinen **Taufschein** und den **Taufschein deiner Patin/ deines Paten**.

Alle wichtigen Infos & weitere Termine erhältst du direkt bei der Anmeldung. Hast du nach Fragen? – Dann melde dich bitte bei mir.
Das Firmteam und ich freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitung!

Katharina Kern-Komarek, Pfarrassistentin
Tel.: 0676/8746-7063 katharina.kern-komarek@eds.at

Vorankündigung für Rehhof

nächste Firmvorbereitung in Rehhof : Start im Herbst 2024
nächster Firmtermin in Rehhof: Mai/Juni 2025

Aufbruch
geht los
noch heute woanders
der weg verändert uns
leben

K. K.-K.

Herzliche Einladung zu den spiRIF Angeboten!

immer freitags um 19 Uhr

Bibel-TEILEN

Wir lesen gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags, lassen es auf uns wirken und teilen unsere Gedanken dazu!
Termine: 15.12.2023, 08.03. und 14.06.2024

Taizé-GEBET

Wir singen Gesänge aus Taizé gemeinsam mit der Rifer KirchenKombo und lassen die Atmosphäre des Daseins Gottes auf uns wirken.
Termine: 13.10.2023, 12.01. und 12.04.2024

Glaubens-GESPRÄCHE

Wir wollen über unseren Glauben ins Gespräch kommen, uns zu einem Thema austauschen.
Termine: 11.11.2023, 09.02. und 10.05.2024

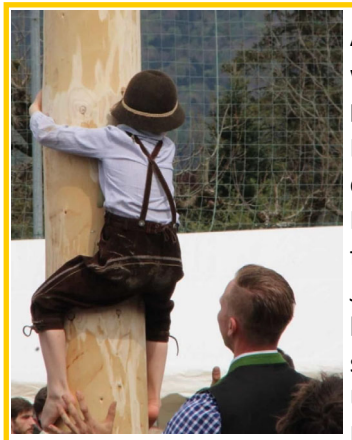
Rehhofer, die eine Mitfahrgelegenheit nach Rif benötigen, melden sich bitte jeweils in der Woche vor dem spiRIF Termin im Pfarrbüro Rehhof (0676/8746 5402)!

Geburtstagscafé in Rehhof

Am 15.6. lud das Pfarrteam Rehhof die Geburtstagsjubilare die im ersten Halbjahr 2023 ihren „runden“ (70., 75., 80., 85.,90.,…) Geburtstag gefeiert haben, zum Geburtstagscafé in den Pfarrsaal ein.

Es war ein gemütlicher Nachmittag in fröhlicher Runde und das Pfarrteam freut sich schon auf das nächste Geburtstagscafé im Herbst.

Die Jubilare werden dazu persönlich eingeladen.



Am 1. Mai war es wieder soweit: **Maifest in Rehhof**. Dieses Jahr waren zum ersten Mal die Rehhofer Hopfenfreunde (vulgo: „die Jungen“) federführend beim Maibaum aufstellen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Rehhofer Männerrunde und vieler helfenden Hände wurde es mit Spanferkel, Lebkuchenherzen, Kinderschminken, Maibaumkraxeln, Tanzlmusi und vielem mehr zu einem fröhlichen Fest für Jung und Alt.

Am 16. Mai fand trotz strömendem Regen der Bittgang, gestaltet von Dorli Gimpl, Katharina Kern-Komarek und der Rehhofer Frauenrunde, statt. Diesmal wurde wetterbedingt bei der Kapelle beim Santnerbauern gebetet und gesungen.
Herzlichen Dank für die großzügige Gastfreundschaft der Familie Hollweger! Beim gemütlichen Beisammensein durfte Pfarrhelferin Susanne Kollek-Regelsberger mit großer Freude eine **Spende vom Maifest in der Höhe von €4.139.– für die Pfarre Rehhof** entgegennehmen.

Ein herzliches Vergelt´s Gott dafür!

Am 4. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, feierten die Pfarren Rif und Rehhof mit Pfarrer Markus vor dem Schloss Rif erstmals einen Gottesdienst im Grünen. Im Anschluss gab es die Gelegenheit bei einer Agape ins Gespräch zu kommen.

Büchereinews

Was kann man tun, wenn Platznot herrscht? Diese Frage beschäftigte unser Büchereiteam schon eine ganze Weile? Zu viele Bücher, zu wenig Platz. So suchten wir nach Ideen und Möglichkeiten, speziell um unsere Kinderbücher gut präsentieren zu können. Durch die Ausführung von Sepp Fuschlberger, haben wir nun ein neues Gustostückerl, das sich sehen lassen kann. Ein Regal mit der Funktion eines Stehtisches und zugleich mit Rollen, das bei kleineren Veranstaltungen verschoben werden kann.

Herzlichen Dank, Sepp!

Die Neuerung wird von unseren jungen Leserinnen und Lesern gerne genutzt! Die Lesefreude unserer jungen Leserinnen und Leser möchten wir auch dieses Jahr wieder mit unserer **EIS-lese-AKTION** versüßen. Bei drei Besuchen in der Bücherei jeweils ein Buch entlehnen, dafür einen Stempel abholen und zum Schluss gibt´s ein Gratiseis von einer Eisdiele in Hallein. (Aktionsdauer vom 1. Juni bis 12. September 2023)

Hier noch ein Termin zum Vormerken für den Herbst: **Freitag, 6. Okt. 2023** unser inzwischen sehr beliebtes **WEIN-lese-FEST**. Die genauen Details finden Sie in Kürze auf unserer Homepage:

ww.rehhof.bvoe.at

Sie sind noch nicht Leserin/Leser in unserer Bücherei? Dann schauen Sie doch mal bei uns herein - es lohnt sich!

Ein motiviertes Büchereiteam wartet auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 – 10:30 Uhr
Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:30 – 11:00 Uhr

Ich wünsch dir einen Sommer

Ich wünsch dir einen Sommer
voll bunter Farben
die dein Leben zum Strahlen
bringen

Ich wünsch dir einen Sommer
voll geschenkter Zeit
die dich endlos aufatmen lässt

Ich wünsch dir einen Sommer
voller bezaubernder Momente
die dich den Himmel auf Erden
erfahren lassen

Ich wünsch dir einen Sommer
voller ungeahnter Möglichkeiten
die dir zeigen, wonach du strebst

Ich wünsch dir einen Sommer
voll erfrischender Gedanken
die dich ermutigen zum nächsten
Schritt

Ich wünsch dir einen Sommer
voller ersehnter Begegnungen
die dir kundtun, wer du bist

Ich wünsch dir einen Sommer
voll geborgener Herzlichkeiten
die dich einladen noch zu bleiben

Ich wünsch dir einen Sommer
voll ungebrochener Schönheit
die dein Herz zum Staunen bringt

Ich wünsch dir einen Sommer
voll erlebter Träume
die dich sanft zum Leben
erwecken

Ich wünsch dir einen Sommer
voll naher Gottesgegenwart
die dich mühelos
an die entferntesten Orte trägt

Katharina Kern-Komarek

Die Pfarrteams
Rehhof und Rif
wünschen Ihnen einen
erholsamen Sommer!